

PRESSEINFORMATION (16.12.2011)

Stiftung Brücken bauen jetzt mit eigener Homepage
Hilfeleistungen für Betroffene sexualisierter Gewalt an der Odenwaldschule /
Informationen und Anträge zum Download

Heppenheim / Bergstraße, 16. Dezember 2011. Ab sofort ist die **Stiftung Brücken bauen** mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Unter www.stiftung-brueckenbauen.de finden Interessierte sowie Betroffene, die an der Odenwaldschule / Bergstraße durch sexualisierte Gewalt körperliche oder seelische Verletzungen erlitten haben, Informationen zur Stiftung selbst, zu Fördergrundsätzen und Förderrahmen sowie zur Organisation. Zudem steht Betroffenen ein Antragsvordruck zum Download bereit.

Es haben sich 132 Betroffene bei den Juristinnen gemeldet, die mit der Berichterstattung und Dokumentation der Missbrauchsfälle an der Odenwaldschule betraut waren. Bei der Stiftung Brücken bauen sind inzwischen mehrere Anträge eingegangen, zum Teil sind bereits Leistungen erfolgt.

Mit dem neuen Internetauftritt der Stiftung Brücken bauen möchte der Stiftungsbeirat möglichst vielen Betroffenen den Zugang zu Informationen und Anträgen erleichtern - und das mit einem geringstmöglichen administrativen und bürokratischen Aufwand. "Wir hoffen, dass viele Betroffene unser Angebot nutzen und sich jetzt direkt an die Stiftung wenden. Betroffene bitten wir dabei zu beachten, dass Anträge postalisch bis zum 30. Juni 2012 eingereicht werden können", ergänzt Ingelore König-Ouvrier.

Auch Sie können die Arbeit der Stiftung Brücken bauen mit Ihrer Spende unterstützen. Diese Zuwendungen sind steuerbegünstigt Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft, Mainz (BLZ: 550205 00, Konto-Nr. 864 300 0).

Zur Stiftung Brücken bauen:

Die Stiftung Brücken bauen, mit Sitz in Heppenheim / Bergstraße, besteht seit dem 15. Juli 2011 und ist eine nicht rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, in Verwaltung eines Treuhänders als Stiftungsträger. Stifter sind der Verein "Odenwaldschule e. V." (www.odenwaldschule.de) sowie die "Altschülervereinigung und Förderkreis der Odenwaldschule e. V." (www.asv-odenwaldschule.de).

Aus dem Stiftungsvermögen und dessen Erträgen, aus Spenden und Zuwendungen unterstützt die Stiftung Hilfsmaßnahmen für Menschen, die Opfer sexualisierter Gewalt an der Odenwaldschule geworden sind. Zudem fördert die Stiftung die Aufarbeitung und Prävention sexualisierter Gewalt.

Im Fokus der Stiftungsarbeit steht die materielle subsidiäre Unterstützung der Betroffenen, die finanzielle Unterstützung bei der Bereitstellung von Therapien zur Bewältigung der Folgen sexualisierter Gewalt sowie die Hilfe zur Selbsthilfe und die Förderung von Leistungen in der Anerkennung des Leids. Zudem fördert die Stiftung Projekte und Veranstaltungen, die zur Erreichung des Stiftungszwecks nachhaltig geeignet sind, sowie Studien zur Weiterentwicklung präventiver Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt. Ferner kooperiert die Stiftung Brücken bauen mit Organisationen und Einrichtungen, die ebenfalls Zwecke auf dem Gebiet der Hilfe für Betroffene, der Intervention und Prävention von sexualisierter Gewalt verfolgen.

Kontakt und Rückfragen:

Dr. Ingelore König-Ouvrier

"Brücken bauen" – Stiftung bürgerlichen Rechts

www.stiftung-brueckenbauen.de

E-Mail: presse@stiftung-brueckenbauen.de